

Kosten für Wartung und Verschleiss

Beitrag von „Andreas G.“ vom 28. Februar 2011 um 18:59

Hallo,

ich arbeite noch an den letzten Details für die T II Bestellung.

Von VW wird ein ServicePaket im Sinne einer monatlichen Pauschale angeboten, die für den V8 über die Dauer von 4 Jahren knapp 100 Euronen im Monat betrage soll. Dagegen stehen dann alle Inspektionen, TÜV, aber eben vor allem auch Verschleisteile (Bremsen)

Genau heisst es:

Leistungen im Rahmen der Dienstleistung Wartung und Verschleißreparaturen sind die Übernahme der

Kosten für:

- Wartung (Inspektions-Service laut Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Dichtungen)
- Verschleißreparaturen (sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden)
- Abschleppkosten vom Schadenort bis zur nächsten Vertragswerkstatt
- Bergungskosten bei einer Panne
- Abgasuntersuchungen (AU)
- TÜV-Gebühren
- Verauslagung von Mietwagenkosten bei Europcar und Euromobil
- bargeldlose Inanspruchnahme mit der Volkswagen Leasing GmbH Europa Service Card in 19 weiteren europäischen Ländern.

Ich habe nur keine Vorstellung, was an Kosten in 4 Jahren in diesem Bereich anstehen, und bitte um Hilfe!!

Gruß

Andreas

Beitrag von „juma“ vom 28. Februar 2011 um 19:18

Servus,

hört sich erst mal verlockend an, aber glaubst du wirklich, dass du in 4 Jahren 4.800,- EUR ausgeben wirst?

Ungeachtet der Bergungs-/Pannenleistung (bist du im ADAC?):

TÜV/AU kommt nur einmal vor, Bremsen je nach Fahrleistung auch nur einmal, eventuell noch einmal Beläge. Öl kann man (zu einem viertel der Kosten) beistellen.

Wenn man sich dann zufällig während der Inspektion noch für eine Probefahrt interessiert, fallen auch keine Mietwagenkosten an, wenn der 😊 das nicht ohnehin zum Service zählt.

Meine Meinung: zu teuer

Beitrag von „Andreas G.“ vom 28. Februar 2011 um 23:30

Hi, genau das ist ja die Frage, ob ich in 4 Jahren soviel ausgeben muss, ich hoffte hier jemanden mit Erfahrungswerten zu finden. und so ganz habe ich die Hoffnung ja noch nicht aufgegeben



Beitrag von „juma“ vom 1. März 2011 um 00:10

Servus,

wie bzw. von wem willst du denn Erfahrungswerte haben? Der Motor ist neu, der TII ist neu und dieses Service-Pack-Angebot hat auch noch nicht signifikant mehr Tage auf dem Buckel.

Du wirst diese Summe nicht ausgeben...

Beitrag von „Andreas G.“ vom 1. März 2011 um 00:14

Das versteh ich, ich habe nur gar keine Ahnung von Servicekosten. Mein Leasing BMW hat das für 9.95 Euro im Monat. daher habe ich noch nie eine Service Rechnung gesehen...

Kann man ggf. auf die Erfahrungen des T I zurückgreifen?

Beitrag von „AlBun1009“ vom 1. März 2011 um 04:34

Hallo,

mein 😊 hat mir erklärt das bei diesem Paket bei den Verschleiss Serviceleistungen kein Material dabei ist. Wie das Wort ja auch sagt - Leistungen. Material wird höchstens geliefert aber nicht geleistet. Selbst wenn das Material enthalten wäre glaube ich nicht das sich das lohnt. Ich habe es nicht mitbestellt. Wieviele Inspektionen - Service du tatsächlich in 4 Jahren mit dem T machen musst kann man so weit ich weiss nicht genau sagen, weil das Auto nicht einfach nur die KM zählt sondern auch andere Parameter mit einfließen. (z.b. viel Kurzstrecke, langes stehen...)

Beitrag von „V6-Driver“ vom 1. März 2011 um 08:27

Hallo,

ob sich so etwas lohnt hängt ja von mehreren Faktoren ab.

- Wie viel Kilometer will ich über diesen Zeitraum fahren ...
- Was für Verschleißteile müssen getauscht werden
 - .- Bremsen
 - .- Reifen
 - .- Scheibenwischer
 - .- usw.
- Was für einen Fahrstil habe ich ...

Du kannst ja mal rechnen

Bremsen musste ich ca. alle 70000 km machen lassen (ich weiß jetzt nicht mehr was ich bezahlt habe, 1000 € dürften es aber gewesen sein)

Reifen sind alle 40000 km dran (800€)

Service alle 30000 km (ab 300 €)



sind die Teile enthalten.

Zudem deckt das Paket die Leistungen der Garantieverlängerung mit ab. Somit muss man die Kosten einer alternativen Garantieverlängerung bei der Nutzen - Analyse mit berücksichtigen. Dann sieht's gar nicht so schlecht aus.

Zumal man das Wartungs- und Verschleißpaket gar nicht mit einer Garantieverlängerung kombinieren kann.

Ja, Teile sind im "Grossen" Paket enthalten, es gibt aber auch nur Wartung und Service ohne Verschleissteile!!

Beitrag von „Andreas G.“ vom 1. März 2011 um 10:30

[Zitat von V6-Driver](#)

Hallo,

ob sich so etwas lohnt hängt ja von mehreren Faktoren ab.

- Wie viel Kilometer will ich über diesen Zeitraum fahren ...
- Was für Verschleißteile müssen getauscht werden
 - .- Bremsen
 - .- Reifen
 - .- Scheibenwischer
 - .- usw.
- Was für einen Fahrstil habe ich ...

Du kannst ja mal rechnen

Bremsen musste ich ca. alle 70000 km machen lassen (ich weiß jetzt nicht mehr was ich bezahlt habe, 1000 € dürften es aber gewesen sein)

Reifen sind alle 40000 km dran (800€)

Service alle 30000 km (ab 300 €)

usw.

(das war jetzt alles auf einen T1 bezogen)

Die Summe der Kosten durch die Anzahl der Monate und schon weißt du ob es sich rechnet oder nicht 😊 ...

Alles anzeigen

Hi,

damit kann ich schon etwas beginnen, Danke.

Fahrweise: in aller Regel defensiv (alles andere lebe ich auf Rennstrecken aus 😊)

Mein 1er BMW hat jetzt 60.000 km runter und hat noch erste Scheiben und Beläge, die im Zweifel noch mal solange halten.

Ich rechne mit 20.000 km pa.

Ich denke, für mich macht das also keinen Sinn.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. März 2011 um 13:08

Hallo zusammen,

ich habe auch das "Service und Wartungspaket" für 4 Jahre und 50.000 km Gesamtfahrleistung mitgebucht. Kostet mich beim V6 TDI € 31,- netto monatlich und beinhaltet alle Teile (ohne Reifen) und Dienstleistungen incl. der Garantieverlängerung 🤖

Habe da wohl einen guten Zeitraum beim Abschluss erwischt, denn die Bedingungen ändern sich jede Woche 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „FrankS“ vom 1. März 2011 um 13:20

Ich gehe mal davon aus, dass man sich bei VW sehr wohl darüber im Klaren ist, welche Arbeiten zu welchen Kosten während welchen Laufleistungen anfallen und dass jede ‚Pauschale‘ so kalkuliert ist, dass sie sich für VW rechnet – also für den Endkunden zu teuer ist.

Anders als bei einer Versicherung, bei der ja auch die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Ereignisses eine große Rolle spielt, ist die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Wartungsfalls 100%, so muss sich im Grunde jeder Einzelfall rechnen.

Besser kalkulierbar bleibt es für den Kunden aber allemal, ich würde vermutlich auch lieber eine monatliche Pauschale zahlen (im Vergleich zu den anderen laufenden Kosten eher niedrig) als alle paar Monate einen Betrag x für Wartung und Verschleißteile. Der Trend geht ja in allen Bereichen des täglichen Lebens zur Flat-Rate....

Gruß

frank

Beitrag von „Andreas G.“ vom 1. März 2011 um 13:20

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

ich habe auch das "Service und Wartungspaket" für 4 Jahre und 50.000 km Gesamtfahrleistung mitgebucht. Kostet mich beim V6 TDI € 31,- netto monatlich und beinhaltet alle Teile (ohne Reifen) und Dienstleistungen incl. der Garantieverlängerung



Habe da wohl einen guten Zeitraum beim Abschluss erwischt, denn die Bedingungen ändern sich jede Woche 🚗

Grüße von Stephan 🗨️

Bist Du sicher, dass die Teile dabei sind?

"Wartung und Inspektion" heute :

Dienstleistungs-Beispiel

Zusätzlich zur Finanzierung besteht die Möglichkeit einen separaten Dienstleistungsvertrag mit der

Volkswagen Leasing abzuschließen, der Folgendes beinhalten könnte:

Jährliche Fahrleistung: 20.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate.

Wartung und Inspektion EUR 32 ,2

monatliche Service-Rate EUR 32, 2 7

Alle Werte ohne Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer auf die steuerbaren Dienstleistungen

wird gesondert berechnet.

Vorteile der gewählten Dienstleistungen:

* Wartung und Inspektion

Leistungsumfang:

- Inspektionsarbeiten gem. Herstellervorgabe
- Motorölwechsel inkl. Ölfilter
- Ölwechsel Haldexkupplung (4Motion)
- Ölwechsel DSG
- Ersatz Luft-, Pollen und Kraftstofffilter
- Ersatz Zündkerzen
- Bremsflüssigkeitswechsel
- Ersatzmobilität

nicht eingeschlossen sind z.B.:

- **Verschleiß**
- **Fristenarbeiten, z.B. Zahnriemenwechsel**

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. März 2011 um 19:25

[Zitat von Andreas G.](#)

Bist Du sicher, dass die Teile dabei sind?

Hallo Andreas,

ich zitiere aus meinen Vertragsunterlagen: *Im Rahmen der Professional Class erhalten sie mit der Wartung und Verschleiss-Aktion der VW Leasing das volle Leistungspaket - also alle Wartungsarbeiten, Verschleissreparaturen, Haupt- und Abgasuntersuchung, alle Reparaturen analog der Neuwagengarantie, Übernahme der Abschleppkosten, unbefristeten Schutz durch die Longlife Mobilitätsgarantie und Verauslagung der Mietwagenkosten - zu attraktiven Aktionstarifen mit bis zu 50% Preisvorteil gegenüber dem Normaltarif.*

Grüße von Stephan 

Beitrag von „juma“ vom 1. März 2011 um 19:31

Servus,

[Zitat von Andreas G.](#)

Bist Du sicher, dass die Teile dabei sind?
[...]

wie wir bereits am Thread "Garantieverlängerung" gesehen haben, kommt es immer auf die zum Zeitpunkt des Abschlusses geltenden und überreichten Versicherungsbedingungen an. Nur die sind maßgeblich und relevant.

Es kann durchaus sein, dass es verschiedene Pakete gibt mit unterschiedlichen Leistungsumfängen und damit auch differierenden Preisen.

Wie Frank schon schreibt wird es aber stets so sein, dass VW nicht mit einer im Vorfeld schon prognostizierten Verlustzone arbeiten wird. Das muss sich ja auch für den Hersteller bzw. den 😊 lohnen.

Lass dir die für dich geltenden Bedingungen aushändigen und lies das genau nach. Das erspart eine Menge unliebsamer Überraschungen... 🤖

Beitrag von „juma“ vom 1. März 2011 um 19:34

Servus,

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Andreas,

ich zitiere aus meinen Vertragsunterlagen: *Im Rahmen der Professional Class erhalten sie mit der Wartung und Verschleiss-Aktion der VW Leasing das volle Leistungspaket - also alle Wartungsarbeiten, Verschleissreparaturen, [...]*

auch hier würde ich noch einmal dezidiert nachfragen, da man das auch nur für die reine Reparatur interpretieren kann. Von "Teilen" steht da nichts...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. März 2011 um 19:37

Zitat von Sittingbull

... alle Reparaturen analog der Neuwagengarantie

Zitat von juma

auch hier würde ich noch einmal dezidiert nachfragen, da man das auch nur für die reine Reparatur interpretieren kann. Von "Teilen" steht da nichts...

Hallo Uli,

die Neuwagengarantie übernimmt schliesslich auch alle Teile 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „AlBun1009“ vom 5. März 2011 um 22:31

Hallo Stefan,

ja die Garantieverlängerung übernimmt analog zur Neuwagengarantie auch die Teile. Aber die Teile für Wartungsarbeiten... zahlst ebenfalls analog zu normalen Service , Intervall... arbeiten, Du.

Sprich der Kunde. Wie soll diese Rechnung sonst für den manchmal 😊 sonst aufgehen??

Beispiel: Ich schrubbe mit dem Karren 3000km und geb immer schön stulle. Dann mach ich ohne nen Crash zu bauen 2000€ und mehr an Material - Reifen Bremsen... kaputt. Zusätzlich fallen z.b. nur 500€ an Garantieleistungen an. Ich zahle 12 x 32€ - 384€ und der Freundliche (oder eben die Leasing)legen 2116€ drauf. Geschweige denn etwas zu verdienen. Never.

Man könnte den Text aus dem P Class Angebot durchaus so interpetieren. Ein Schelm wer denkt das das so von VW so gewollt ist;).

Aber die Praxis kann nur anders aussehen. Die könnten sich den langen Text ja dann auch gleich sparen in dem Sie einfach knapp und für alle verständlich sagen:

All Inklusive. Mit diesem Paket haben Sie keine weiten Kosten. Nur Versichern und Tanken. Fertig! 😞

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. März 2011 um 17:48

[Zitat von AlBun1009](#)

All Inklusive. Mit diesem Paket haben Sie keine weiten Kosten. Nur Versichern und Tanken.

Hallo zusammen,

so kann man es natürlich nicht darstellen, da ja Fahrlässigkeit und grobes Verschulden ausgeschlossen sind. Aber der Rest stimmt fast:

Wartung und Verschleissreparaturen werden von der VW Leasing bezahlt. Wartung umfasst die erforderlichen Servicearbeiten laut Herstellervorschrift (einschliesslich Ölwechsel, Schmierstoff und Dichtungen). Nicht eingeschlossen sind Sonderleistungen wie Frostschutzmittel, das Nachfüllen von Öl innerhalb der Wartungsintervalle und zusätzliche Service-Angebote, z.B. Frühlings- und Winterservice ... Verschleissreparaturen sind sämtliche Werkstattdienstleistungen, die durch normalen Verschleiss am Fahrzeug erforderlich werden. Ebenso übernimmt die VW Leasing für sie: TÜV-Gebühren, die Abschleppkosten vom Schadensort zur nächsten autorisierten Werkstatt, die Bergungskosten bei einer Panne und die Kosten für die AU ... Die folgenden Kosten kann die VW Leasing leider nicht übernehmen: Wagenpflege wie Wagen-, Motor- und Unterbodenwäsche sowie Konservierungen; Zusatzmittel für Motor und Scheibenwaschanlage; Reparaturen aufgrund unsachgemässer Fahrzeugbehandlung, Glas-, Steinschlag- und Lackschäden, Schäden an Aufbauten und Sonderausstattungen ...

Diese Vertragsunterlagen liegen mir persönlich vor und wurden so auf Nachfrage noch mal vom 😊 so bestätigt: keine Kosten während der gesamten Laufzeit bei sachgemässer Nutzung und das ganze gilt auch für 19 weitere europäische Länder 🇪🇺

Grüße von Stephan 🇩🇪

Beitrag von „AlBun1009“ vom 6. März 2011 um 20:48

[Zitat von Sittingbull](#)

Nicht eingeschlossen sind Sonderleistungen wie Frostschutzmittel, das Nachfüllen von Öl innerhalb der Wartungsintervalle und zusätzliche Service-Angebote, z.B. Frühlings- und Winterservice ... Die folgenden Kosten kann die VW Leasing leider nicht übernehmen: Wagenpflege wie Wagen-, Motor- und Unterbodenwäsche sowie Konservierungen; Zusatzmittel für Motor und Scheibenwaschanlage; Schäden an Aufbauten und Sonderausstattungen ...

Hallo, also da stehts ja dann nochmal was man alles nicht bezahlt bekommt.

Von wegen " keine Kosten ". Das ist schönfärberei, sorry!

Deine Verschleissteile wie z.b. Bremsen und Reifen sind klar nicht inbegriffen und die machen ja wohl den grössten Anteil der Kosten aus.

Ok, man kann sich ja nen Klotz unters Gaspedal legen (so das max. 50% der Leistung abrufbar sind) fährt permanent im Schaltbetrieb mit Motorbremse und nur Sonntags als "Hindernissfahrzeug". Dann muss man die "Verschleissteile " erst nach Jahren wegen zu hohen alters und Materialermüdung austauschen. 🙄👍

Stefan, auf Grund deiner Beiträge in diesem Forum vermute ich mal das du "recht nah an der Kirche wohnst" deren Religion du zugehörst. 😊 Vielleicht kannst Du daher ja mal mit konkreten Zahlen der tatsächlich anfallenden Kosten für den ganzen Zenober - die in dem schönen kleingedruckten nicht drinstehen- Licht ins Dunkel bringen. Denn am Ende sind es doch genau diese Zahlen mit dem € Zeichen, die uns alle interessieren. 🙄👍

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. März 2011 um 07:49

[Zitat von AlBun1009](#)

Stefan, auf Grund deiner Beiträge in diesem Forum vermute ich mal das du "recht nah an der Kirche wohnst" deren Religion du zugehörst.

Hallo AlBun1009,

du hast eine PN 😞

Übrigens freuen wir uns über jeden neuen User, der sich [hier](#) vorstellt 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „khclp“ vom 10. Januar 2013 um 21:23

Moin,

habe meinen Dicken heute nachmittag wieder vom 😊 zurück bekommen. 3 Tage hat er dort verbracht wegen einiger Reklamationen und des angezeigtem Service bei 42Tkm. Oil hatte ich mit angeliefert und die Kosten des Services beliefen sich auf 179€ -40€ (Servicegutschein vom AH)=139€. 🤖

Das fand ich dann mal ganz angemessen günstig.

Leihwagen wie auf Foto

LG Kurt



Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Januar 2013 um 08:55

[Zitat von khclp](#)

Das fand ich dann mal ganz angemessen günstig.

Leihwagen wie auf Foto

Hallo Kurt,

da kannst du nicht meckern und wie war der Leihwagen so 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „khclp“ vom 11. Januar 2013 um 09:24

Zitat von Sittingbull

Hallo Kurt,

da kannst du nicht meckern und wie war der Leihwagen so 🤔

Grüße von Stephan 🗨️

[OT]Moin Stephan

der war auch nicht schlecht und hat Spass gemacht, ist aber kein Vergleich zum Dicken

LG Kurt

🗨️ [/OT]

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 14. Januar 2013 um 06:35

Moin!

Ist es rechtens, dass der 😊 fast 250,- für die Spur-/ Sturzeinstellung ringum berechnen darf?
Ich fahre gleich mal hin und drehe ihm den Hals zu... 😡

Gruß, Chris.

Beitrag von „metagross“ vom 16. Januar 2013 um 08:03

Moin zusammen.

Mein Dicker war jetzt zum 1. Service.(28 tkm)

Der Spaß hat 564,- Euro gekostet.

Im Nov. muß er wieder hin, zum TÜV und Bremsflüssigkeitwechsel.

Beitrag von „Gorilla“ vom 16. Januar 2013 um 08:53

Zitat von Chris_OneHander

Moin!

Ist es rechtens, dass der 😊 fast 250,- für die Spur-/ Sturzeinstellung ringum berechnen darf?

Ich fahre gleich mal hin und drehe ihm den Hals zu... 😞

Gruß, Chris.

Hallo,

also ich habe bei meinem Golf 5 nach der Tieferlegung auch mal Spur und Sturz einstellen lassen, das hat aber 60!!!! Euro für vorne und hinten gekostet, also nicht nur prüfen sondern auch einstellen.

Der T-reg is ja größer klar, aber soviel kann das doch nicht kosten....is ja kaum Arbeit mehr....Spur einstellen is Spur einstellen....

Grüße

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 16. Januar 2013 um 09:28

Moin.

So ist es in der Regel auch. Ein paar Tage zuvor war ich bei einem Reifenhändler, der eine 3D-Fahrzeugvermessung hat. Komplett kostet es bei ihm 100,-. Es wurde vorne etwas nachgestellt und ich zahlte 30,-.

Auf der Rechnung vom 😊 stehen die Vermessung mit 90,- und plus USt., das Einstellen der Spur, des Sturz, vorne und hinten alles separat...für zusammen brutto fast 250,- Eier!!!! Da fühle ich mich wirklich über den Tisch gezogen!

Gruß, Chris.

Beitrag von „Gorilla“ vom 16. Januar 2013 um 09:46

Hallo,

also das is ja ne echte Abzocke, da kann mir einer sagen was er will....würde ich nicht bezahlen.

Noch n Beispiel:

Ich komme aus BS. und wir haben bei der Fa. Holzberg(VW Händler) meiner Frau vor 2 Jahren einen Eos gekauft. jetzt muss er zur 60.000er Inspektion.

Kosten bei Holzberg ohne Öl ca. 500 Euro.

Kosten bei ABRA(auch VW Händler) in BS 170 Euro ohne Öl....

Kann mir sowas jemand erklären.....außer mit dem Wort Abzocke?!?

Grüße

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 16. Januar 2013 um 09:54

Ist schon eine Frechheit!

Bei meinem kostet der Liter Öl auch über 28,-!

Ich habe letzte Woche den Dicken zwei Tage beim 😊 gehabt. Inspektion, Zuheizner neu, Sensor Heckscheibe und und und...und nix! Standheizung tut sich immer noch nicht. Am Montag musste ich drei Stunden beim 😊 neben meinem Dicken in der Werkstatt stehen und ir amEnde anhören, dass die Trottel nicht wissen, warum die STH nicht anspringe. Ich dachte eigentlich, dass hätten die die Woche zuvor geprüft...😞.

So ein Saftladen! Wenn ich denen nicht schriftlich, am besten mit EBA, erkläre wie, das was ich möchte, gemacht wird, raffen die das nicht.

Empfehlen kann ich die auch nicht mehr...

Und die Inspektion haben die mir berechnet, obwohl ich so ein Bonusheft habe. Ja, ja schnell mit der Rechnung, aber die Qualität ist für ´n Ar***!

Beitrag von „Arndt“ vom 16. Januar 2013 um 10:35

Wenn ihr Luftfederung habt, dann sind die Kosten für das einstellen der Spur schon in Ordnung.

Bei einem solchen Fahrzeug würde ich niemals außerhalb einer VW-Werkstatt am Fahrwerk fummeln lassen, da die Folgeschäden an Reifen und Nerven viel teurer sind.